



Wir Kerpenener helfen weiter

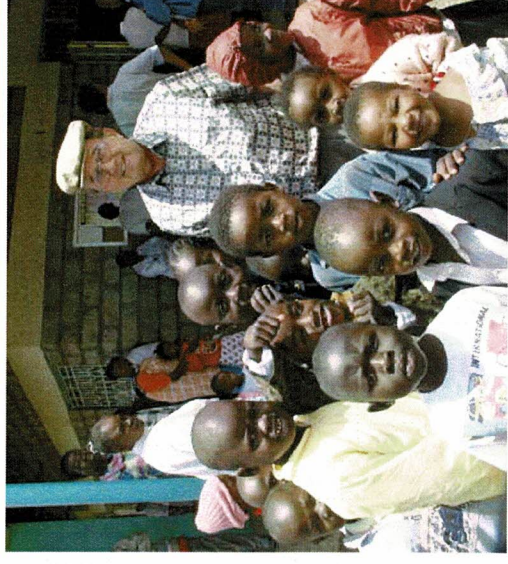
Herbert Brück, Religionslehrer am Europa-Gymnasium Kerpen, hat schon seit über 10 Jahren Kontakt zu Karl Schaarschmidt. Der arbeitet in Nairobi, der Hauptstadt Kenias, in einem der größten Slums der Stadt.

In Afrika südlich des Äquators wird die Situation mit der Epidemie Aids immer bedrohlicher. So auch in Kenia und Nairobi.

Deshalb wird jetzt Karl Schaarschmidt in „seinem“ Slum ein Aids-Test- und Beratungszentrum eröffnen. Die Räumlichkeiten dafür wurden ihm von der kirchlichen Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Nun fehlt nur noch die Einrichtung. Wir wollen Karl Schaarschmidt dabei helfen.

Das werden wir doch schaffen !?



Karl Schaarschmidt in Nairobi

Mit dem Erwerb einer roten Aidserschleife

für 1,50 €

... oder mehr

können Sie/ kannst du in Nairobi vor Ort wirklich helfen.

Vielen Dank für die Unterstützung und Mithilfe!